

SCHACHCLUB BLAUER TURM BAD WIMPFEN E. V.

Neues vom Wimpfener Schach

Deutsche Wertungszahl zum 01. 06. 2020

Die DWZ dokumentiert die Spielstärke des Schachspielers, der im Verein, in den Verbandsspielen und DWZ-gewerteten Turnieren dabei war. Kurzfristig können hier schon ab und zu Ungleichgewichte entstehen, wenn ein Spieler z. B. in der Mannschaft zu hoch oder auch zu niedrig in den Verbandsspielen im Einsatz war.

Hier zunächst die erste Wimpfener Tabelle über DWZ 1600, die auch weitgehend als Landesliganiveau gesehen werden kann: 1. IM Ulrich Schulze 2.270, 2. Philipp Huber 2166, 3. WFM Martina Mareckova 2.068, 4. Bosiljko Jurkic 1.997, 5. Dr. Klaus Bernhard 1.971, 6. Alexander Probst 1.912 (+42), 7. Zarko Jurkic 1.866 8. Wilfried Adam 1.800, 9. Robin Klotzbücher 1.799 (+102 !), 10. Gerd Huber 1.779, 11. Justus Link 1.735 (+115 !), 12. Andreas Biebl 1.713, 13. Josef Bencze 1.684, 14. Adrian Hoffmann 1.647, 15. Tomislav Brkic 1.638 (+42), 16. Christian Löffelhardt 1.620. Ganz stark die Entwicklung von Robin Klotzbücher und Justus Link, die hohe Erwartungen erfüllt haben und somit DWZ-belohnt wurden - Robin Klotzbücher zementierte seinen Stammplatz in der Landesliga, wo auch Justus Link erfolgreich ergänzte und an Brett 1 und 2 in der Kreisklasse Spitzenergebnisse brachte. Tomislav Brkic kam vor der Saison zum Blauen Turm und hat jetzt schon den Riesensprung von der B-Klasse in Landesliganähe gemacht - dazu noch seine sehr gute Organisation im Online-Schach und natürlich seine besondere Lichess-Spielstärke! An der irgendwie magischen 2000er-DWZ kratzen Boso Jurkic und Dr. Klaus Bernhard - die ist in Reichweite. Den Besten im Schachclub und auch den Erfolgreichsten in der abgelaufenen (Corona-abgebrochenen) Saison Gratulation zu ihren guten Erfolgen und Danke an alle für ihre Vorbildfunktion !

1. Internet-Deutschland-Cup

Philipp Huber fürs Finale qualifiziert

Der Deutsche Schachbund hatte eingeladen und 437 Schachspieler (darunter Groß-, FIDE- und internationale Meister) mussten zunächst durch 4 Vorrunden, um überhaupt in den besonderen Finalkreis der 60 Besten zu kommen. Philipp Huber kam aufgrund seiner Spielstärke in die stärkste der 3 Vorrundengruppen (DWZ 2001 - 2400). Die ersten drei Runden verliefen schon etwas holprig für ihn, denn hier gab es keine 'leichten' Gegner sondern fast durchweg online-versierte Spitzenspieler mit Bundesliganiveau - die Konzentration musste stets hoch gehalten werden. Wenn er auch nicht durchweg zufrieden sein konnte mit seinen Platzierungen, so kam er doch ohne Schwierigkeiten stets eine Runde weiter. Auch in der entscheidenden Schlussrunde platzte der Knoten bei ihm nicht so richtig, weil halt ein kleiner Leistungsknick seinem großen Ziel 'Top Ten' im Wege stand. Dennoch holte er Platz 15, der mit 5,5 Punkten aus 9 Partien durchaus als besonderer Erfolg gesehen werden kann. Gratulation! Die Qualifikation gewann FM Felix Meißner (Hamburg) mit 7,5 Punkten vor dem punktgleichen FM Tobias Kölle (Schönaich) und IM Steve Berger (Berlin, 7,0). Ein kleiner Wermutstropfen bleibt: Philipp Huber wird wahrscheinlich beim Finale am 6. Juni nicht dabei sein; er kann auch nicht alles dem Königlichen Spiel unterordnen! Aber der nächste Deutschland-Cup kommt bestimmt - vielleicht nicht so zeitintensiv.

Termine

spontane online-Vereinsturniere (auch des Schachverbandes) mit wechselnden Systemen. Wer mitmachen oder näheres wissen will - einfach mailen: Turnier@sc-blauerturm.de

Internet: sc-blauerturm.de